

LIGA DER SPITZENVERBÄNDE der Freien Wohlfahrtspflege im Land Brandenburg



Fachtagung am 30.10.2008

Tätig sein!

Was tun, wenn es nichts zu
arbeiten gibt?

LIGA DER SPITZENVERBÄNDE der Freien Wohlfahrtspflege im Land Brandenburg



Fachtagung am 30.10.2008



**Ethisch kann nur sein,
wer auch tätig sein darf.**



Hugo Schmale



LIGA DER SPITZENVERBÄNDE der Freien Wohlfahrtspflege im Land Brandenburg



Fachtagung am 30.10.2008



**Man liebt das, wofür man sich müht,
und man müht sich für das, was man liebt.**

Erich Fromm

LIGA DER SPITZENVERBÄNDE der Freien Wohlfahrtspflege im Land Brandenburg



Fachtagung am 30.10.2008



**Verhalte dich stets so, dass du die Anzahl
der Möglichkeiten erhöhst.**



Heinz von Foerster



LIGA DER SPITZENVERBÄNDE der Freien Wohlfahrtspflege im Land Brandenburg



Fachtagung am 30.10.2008



Erwünschte Arbeit ist der Leiden Arzt.

William Shakespeare

LIGA DER SPITZENVERBÄNDE der Freien Wohlfahrtspflege im Land Brandenburg



Fachtagung am 30.10.2008



**Arbeit ist die Bedingung des Lebens,
das Ziel Weisheit
und Glückseligkeit ist der Preis.**

Johann Christoph Friedrich von Schiller

LIGA DER SPITZENVERBÄNDE der Freien Wohlfahrtspflege im Land Brandenburg



Fachtagung am 30.10.2008



Das bedingungslose Grundeinkommen stellt ein Einkommen für alle dar, das eine Grundlage zur Sicherung der Existenz und gesellschaftlichen Teilhabe darstellen soll, ohne dass eine sozialadministrative Bedürftigkeitsprüfung erfolgt und ohne dass eine Bereitschaft zur Arbeit gefordert wird.

Götz Werner

LIGA DER SPITZENVERBÄNDE der Freien Wohlfahrtspflege im Land Brandenburg



Fachtagung am 30.10.2008



**Dass ich lebe, ist nicht notwendig,
wohl aber, dass ich tätig bin.**

„Der alte Fritz“, Friedrich II. - der Große

LIGA DER SPITZENVERBÄNDE der Freien Wohlfahrtspflege im Land Brandenburg



Fachtagung am 30.10.2008



Wenn du alle Tage arbeitetest,
wäre dir dein Leben erträglicher.

Charles Baudelaire

LIGA DER SPITZENVERBÄNDE der Freien Wohlfahrtspflege im Land Brandenburg



Fachtagung am 30.10.2008



**Man wird grimmig in sich,
wenn man´s nicht an einem ordentlichen
Stück Arbeit auslassen kann.**

Theodor Storm

LIGA DER SPITZENVERBÄNDE der Freien Wohlfahrtspflege im Land Brandenburg



Fachtagung am 30.10.2008



Der weitaus größte Teil des menschlichen Wohlbefindens besteht aus einer beständig fortlaufenden Arbeit mit dem Segen, der darauf ruht, und der sich schließlich zum Vergnügen macht.



Nie ist das menschliche Gemüt heiterer gestimmt, als wenn es seine richtige Arbeit gefunden hat.



Freiherr von Humboldt

LIGA DER SPITZENVERBÄNDE der Freien Wohlfahrtspflege im Land Brandenburg



Fachtagung am 30.10.2008



**Niemand von uns würde sich anstrengen,
wenn er glauben würde, es wäre umsonst.**

National Empowerment Center 1999

LIGA DER SPITZENVERBÄNDE

der Freien Wohlfahrtspflege im Land Brandenburg



Fachtagung am 30.10.2008



Jeder Mensch braucht eine Tagesdosis an Bedeutung für andere....



Kein Mensch kann 100% Freizeit leben. Davon träumt man, aber in der Realität leidet man darunter. Damit man weiß, wofür man eigentlich noch lebt, braucht man ein kleines Stück, ich sag mal: Fremdbestimmung, um sich in den Dienst von anderen zu stellen. Die Menschen brauchen etwas, was sie freiwillig nicht wollen können.



Eine Belastung. Sie können nicht nur mit Entlastung leben.



Klaus Dörner (chrismon 9/2008)

LIGA DER SPITZENVERBÄNDE der Freien Wohlfahrtspflege im Land Brandenburg



Fachtagung am 30.10.2008



Was uns bevorsteht, ist die Aussicht auf eine Arbeitsgesellschaft, der die Arbeit ausgegangen ist, die einzige Tätigkeit, auf die sie sich noch versteht.



Hannah Arendt

